



Gemeinde Altenbeken

Verwaltungsvorlage

BA/064/11

Amt	Bauamt
Abteilung	
Berichterstatter	Pelizäus, Ewald

Vorlagen-Datum	17.08.2011
----------------	------------

Gremium	Termin	TOP-Nr.	Öffentlichkeitsstatus
Bau- und Verkehrsausschuss	15.09.2011		öffentlich

Betreff: Bauanträge

Sach- und Rechtslage:

I. Nachfolgend aufgeführte Bauanträge wurden zwischenzeitlich mit der Erklärung des Einvernehmens nach § 36 BauGB an das Bauordnungsamt des Kreises Paderborn zur weiteren Bearbeitung übersandt:

1. Antrag des Herrn Markus Ewers, Wallstraße 4, 33184 Altenbeken, zum Abbruch eines Wohnhauses in Schwaney, Wallstraße 4, Gemarkung Schwaney, Flur 10, Flurstück 555
2. Antrag des Herrn Markus Ewers, Wallstraße 4, 33184 Altenbeken, zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses in Schwaney, Wallstraße 4, Gemarkung Schwaney, Flur 10, Flurstück 555
3. Antrag der Eheleute Tolga und Maria Jordan, Heistermannweg 23, 33184 Altenbeken, zum Neubau eines Einfamilienhauses und Einliegerwohnung, hier: Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans bezüglich der Traufhöhen in Altenbeken, Am Sportplatz 37, Gemarkung Altenbeken, Flur 17, Flurstück 1154
4. Antrag des Herrn Thorsten Pawlak, Liesborner Weg 53, 33098 Paderborn, auf erneute Erteilung einer durch Fristablauf erloschenen Baugenehmigung; hier: Umnutzung und Sanierung der ehem. Güterabfertigung zu Wohnzwecken und Errichtung eines Carports in Buke, Höltenbrügge 5, Gemarkung Buke, Flur 6, Flurstück 396
5. Antrag der Eheleute Norbert und Agnes Sintara, Reelsberg 18, 33184 Altenbeken, zum Neubau eines Carports in Buke, Reelsberg 18, Gemarkung Buke, Flur 4, Flurstück 383
6. Antrag des Herrn Mehmet Baykal, Kleppergasse 2, 33098 Paderborn, zur Aufstellung eines ortsfesten Verkaufsstandes und Neubau einer Windfanganlage in Buke, Orthagen 3, Gemarkung Buke, Flur 4, Flurstück 1051

7. Antrag des Herrn Konrad Koch, Auf dem Heng 3, 33184 Altenbeken, zum Neubau einer Lagerhalle mit Heizungsanlage in Schwaney, Auf dem Heng 3, Gemarkung Schwaney, Flur 18, Flurstücke 62, 63
8. Antrag des Herrn Jürgen Meier, Am Stapelsberg 53, 33184 Altenbeken, zur Errichtung eines Carports in Altenbeken, Am Stapelsberg 53, Gemarkung Altenbeken, Flur 14, Flurstück 301
9. Antrag des Herrn Daniel Göllner, Eggering 38, 33184 Altenbeken, zum Ausbau des Dachgeschosses in Altenbeken, Eggering 38, Gemarkung Altenbeken, Flur 6, Flurstück 463
10. Antrag der Bauherrengemeinschaft Cornelia und Frank Lütkemeyer, Hardenbergstraße 5, 33104 Paderborn und Anette Lütkemeyer, Paderborner Straße 17, 33184 Altenbeken, zum Neubau eines Doppelhauses mit Carports, hier: Abweichungsantrag bezüglich der Dachgauben und Drenpelhöhe in Schwaney, Am Randor, Gemarkung Schwaney, Flur 6, Flurstück 920
11. Antrag des Herrn Johannes Bade, Gartenstraße 10, 33184 Altenbeken, zum Neubau eines Rinderstalles in Schwaney, Salenkruke, Gemarkung Schwaney, Flur 4, Flurstück 119
12. Antrag des Herrn Michael Ewers, Hellweg 14, 33184 Altenbeken, zum Abbruch eines Wohnhauses mit Stallungen in Schwaney, Wallstraße 8, Gemarkung Schwaney, Flur 10, Flurstück 156
13. Antrag des Herrn Hans Jürgen Wessels, Eichendorffstraße 36, 33184 Altenbeken, zur Errichtung einer Eingangsüberdachung/Dacherweiterung in Altenbeken, Eichendorffstraße 36, Gemarkung Altenbeken, Flur 21, Flurstück 29
14. Antrag des Herrn Sergej Tytschina, Schwaneyer Straße 21, 33184 Altenbeken, zur Errichtung eines Büros für den genehmigten KFZ-Handel in Buke, Schwaneyer Straße 21, Gemarkung Buke, Flur 5, Flurstück 318
15. Antrag des Eheleute Jasmin und Martin Mitze, Birkenweg 11, 33184 Altenbeken, zur Errichtung einer Dachgaube in Schwaney, Birkenweg 11, Gemarkung Schwaney, Flur 9, Flurstück 203
16. Antrag des Herrn Markus Finke, Vermietung und Verpachtung, Bredenweg 11, 33184 Altenbeken, zur Erweiterung der vorhandenen Produktionshalle in Schwaney, Industriestraße 26, Gemarkung Schwaney, Flur 5, Flurstück 226
17. Antrag der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz, Kirchplatz 3, 33184 Altenbeken, zum Umbau des Kindergartens „Heilig Kreuz“ für die Anforderung zur Aufnahme unter 3-jähriger in Altenbeken, Kirchplatz 4, Gemarkung Altenbeken, Flur 24, Flurstück 248
17. Antrag der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz, Kirchplatz 3, 33184 Altenbeken, zum Umbau und Erweiterung des Kindergartens „St. Helena“ für die Anforderung zur Aufnahme unter 3-jähriger in Altenbeken, Adenauerstraße 55a, Gemarkung Altenbeken, Flur 22, Flurstück 301

II. Folgende Unterlagen sind nach § 67 Bauordnung NW (Genehmigungsfreistellung) bei der Gemeinde Altenbeken eingegangen:

1. Antrag des Herrn Josef Striewe, Volkwortstraße 3, 33184 Altenbeken, zum Neubau eines Carports in Schwaney, Volkwortstraße 3, Gemarkung Schwaney, Flur 6, Flurstück 776
2. Antrag des Herrn Bernd Göke, Am Brandholz 7, 33184 Altenbeken, zur Errichtung einer Balkonanlage in Altenbeken, Am Brandholz 7, Gemarkung Buke, Flur 4, Flurstück 159

3. Antrag der Eheleute Britta und Alexander Hennemann, Schiefer Weg 8a, 37073 Göttingen, zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport in Altenbeken, Kurt-Schumacher-Straße 8, Gemarkung Altenbeken, Flur 17, Flurstück 1276

4. Antrag der Eheleute Hein, Nordwiesen 1a, 33106 Paderborn, zum Versatz des Bauplatzes für die noch nicht errichtete Doppelgarage aus der Genehmigungsfreistellung vom 11.05.2010, in Altenbeken, Am Sportplatz 15, Gemarkung Altenbeken, Flur 17, Flurstück 1147

III. Für folgende Anträge ist noch über die Erteilung des Einvernehmens zu beraten:

1. Der Marktbetreiber NETTO hat die Errichtung eines Werbepylons auf dem Gemeindegrundstück (Grünfläche) südlich der Beke beantragt. Die Ausmaße des Werbepylons können der beigefügten Darstellung entnommen werden. Der Standort des Werbepylons ist ebenfalls in einem Lageplan eingezeichnet. Aufgrund der Außenkurve und der Tatsache, dass der Fahrbahnrand noch erheblich weiter südlich liegt, bestehen aus Sicht des Bauamtes gegen den Standort keine Bedenken. Eine Errichtung auf den Flächen des Grundstückseigentümers ist aufgrund der fortgeschrittenen Entwicklung der Bepflanzung nach Auffassung des NETTO Marktbetreibers nicht mehr möglich.

Nach Auffassung des Bauamtes sollte dem Standort auf der gemeindeeigenen Grünfläche entsprochen werden.